

Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen

Protokoll

27. Sitzung (nicht öffentlich)

23. September 1992

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Schultz (SPD)

Stenograph: Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksachen 11/4164 und 11/4370

1

Der Ausschuß stimmt den ihn tangierenden Punkten mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der fraktionslosen Abgeordneten Boulboulé bei Enthaltung durch CDU und GRÜNE in Abwesenheit des Vertreters der Fraktion der F.D.P. zu.

Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen
27. Sitzung

23.09.1992
sl-mj

Seite

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993
(Haushaltsgesetz 1993)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4200
Vorlage 11/1518

**a) Einführung in den Städtebauetat 1993 durch den Minister
für Stadtentwicklung und Verkehr**

1

Der Ausschuß nimmt den einführenden Bericht des
Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr entgegen.

**b) Beschlußfassung über eine Stellungnahme zu den im Einzel-
plan 15 enthaltenen Personaltiteln, soweit die Zuständig-
keit des Ausschusses gegeben ist, gegenüber dem Unteraus-
schuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses
gemäß Vereinbarung der Fraktionen**

5

Der Ausschuß nimmt die Stellenplansituation zur Kenntnis
und leitet die Angelegenheit ohne weitere Beschlußfassung
an den Unterausschuß Personal weiter.

3 Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

5

Der Ausschuß nimmt einen Bericht des Instituts für Landes-
und Stadtentwicklungsforschung entgegen.

4 Denkmalschutz und Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen

10

Der Ausschuß nimmt den Bericht des Ministeriums für
Stadtentwicklung und Verkehr entgegen und erörtert
einzelne Aspekte.

Aus der Diskussion

- 1 Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 11/4164 und 11/4370

Abgeordneter Zellnig (CDU) erklärt, daß sich die CDU-Fraktion ohne weitere Wortbeiträge bei der Abstimmung enthalten werde.

Der **Ausschuß** stimmt den ihn betreffenden Positionen mit den Stimmen der SPD und der fraktionslosen Abgeordneten Boulboulé bei Enthaltung durch die Fraktion der CDU und die Fraktion DIE GRÜNEN in Abwesenheit des Vertreters der F.D.P. zu.

- 2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4200
Vorlage 11/1518

- a) **Einführung in den Städtebauetat 1993 durch den Minister für Stadtentwicklung und Verkehr**

Der **Minister für Stadtentwicklung und Verkehr Kniola** erstattet dem Ausschuß folgenden Bericht: